

Presse-Information

12.10.2018

Gründerpreis „GRÜNDERSTAR 2018“ vergeben

Der GRÜNDERSTAR prämiert jedes Jahr junge Unternehmen, die - neu gegründet - den Wirtschaftsraum der Region Stade bereichern und mit Eigenständigkeit prägen. Im vierzehnten Jahr seit Einführung des Stader Gründerpreises konnten auch 2018 wieder junge, innovative und kreative Unternehmen mit dem Gründerstar und Sonderpreisen ausgezeichnet werden. Das Stader Gründungsnetzwerk hat aus elf Bewerbungen drei Preisträger ausgewählt. Am 18. Oktober überreichte Landrat Michael Roesberg im Rahmen des Gründungsforums den GRÜNDERSTAR 2018 sowie zwei Sonderpreise. Die Preise sollen Ansporn sein, über innovative und auch ganz klassische Gründungs-ideen nachzudenken und diese mit Tatkraft und Mut umzusetzen.

Die Sonderpreise „Gastronomie“ und „Gründung im Nebenerwerb“ stehen für diese Bereitschaft unternehmerisch aktiv und mutig zu sein.

Preisträger des GRÜNDERSTAR 2018 ist Herr Andy Damnig mit der Gründung der SMBL GmbH. Es ist eine Idee, die als Paradebeispiel für das Thema Digitalisierung gelten kann. Um sich international am Markt zu behaupten, müssen auch Unternehmen aus der maritimen Wirtschaft – insbesondere Hafenwirtschaft, Schiffbau und Schiffsbetrieb – die Effizienz ihrer Anlagen unter Einbeziehung digitaler Lösungen neu ausrichten.

Kern der Leistung von Smart Marina Berth Logistic - kurz (SMBL GmbH) - aus Buxtehude ist die Idee eines durch Sensoren gesteuerten Überwachungsnetzwerk für Liegeplätze. Das System eines Digitalen Liegeplatz-Management für die Hafenwirtschaft befindet sich aktuell in einer Testphase in vier Häfen. Der Übergang in eine Serienfertigung des Sensors und die Ausstattung weiterer Hafenanlagen ist für 2019 geplant. Der Preisträger erhielt den Hauptpreis i. H. v. 1.000 € für das innovative Konzept und die sehr positive Geschäftsentwicklung.

Weiterhin wurden in diesem Jahr zwei Sonderpreise vergeben.

Den Sonderpreis in der Kategorie „**Gastronomie**“ erhielt Herr Tim Kappelmann mit der Gründung seines Restaurant Das Eysten, da eine Existenzgründung im Gaststättengewerbe eine besonders große Herausforderung ist. Nicht nur aufgrund des bereits bestehenden vielfältigen Angebots und den hohen Investitionskosten, sondern auch, weil der Erfolg einer Gründung im Gaststättengewerbe stark vom eigenen Konzept und dem Standort abhängt. Alles richtig gemacht hat Tim Kappelmann mit „Das Eysten“ und der Zusammenarbeit mit ortsansässigen Partnern an der Deinster Mühle. Ein Markenverbund aus Golfpark, Golfclub, Swing-Golfschule und dem Eysten ist für Anfang 2019 geplant. Tim Kappelmann hat seine Ausbildung zum Koch 2008-2011 im Restaurant Knechthausen in Stade gemacht und anschließend Erfahrung in mehreren Restaurants in Wien gesammelt. Von 2013-2017 war er als Küchenchef im Stader Traditionslokal „Knechthausen“ tätig. Der Sonderpreis wurde mit einem Preisgeld i. H. v. 500 € dotiert.

Einen weiteren Sonderpreis in der Kategorie „**Gründung im Nebenerwerb**“ erhielten die beiden Brüder Matthias und Thomas Bassen für die nebenerwerbsmäßige Gründung der Beer Ambassadors UG. Im Nebenerwerb nutzt man die Chance, eine Geschäftsidee erstmal auszuprobieren und den Markt zu erkunden. Die Beer Ambassadors wollen sich als Importeur und Vertreiber von Bierspezialitäten sowie von alten, geschichtsträchtigen und in Vergessenheit geratenen Bierstilen auf dem deutschen Markt etablieren – als Zulieferer für die Gastronomie sowie für private Kunden. Der "Beer Ambassadors Club" ist für Bierliebhaber und Genussmenschen gedacht, die auf der Suche nach neuen aufregenden Bierspezialitäten sind und Freude daran haben, außergewöhnliche und seltene Biere kennen zu lernen. Der Sonderpreis wurde mit einem Preisgeld i. H. v. 500 € dotiert.

Neben der Preisverleihung bot das Gründungsforum Gründungsinteressierten die Möglichkeit, das lebendige Stader Gründungsnetzwerk kennenzulernen und sich an Informationsständen über verschiedene Aspekte des Themenbereichs Gründung zu informieren.

Des Weiteren gab es auch in diesem Jahr einen informativen und lockeren Austausch mit den Preisträgern aus dem Vorjahr. Moderiert von Wolfgang Stephan (Chefredakteur Stader Tageblatt) berichteten die Brüder Kevin und Janek Köpcke (Gräfenhof Tee GmbH), Daniel Röhrs (Fleischereifachgeschäft Röhrs), die Malermeisterin Jennifer Heins und Peter Jantsch (Veränderung.Jetzt) von ihren Erfahrungen seit der Preisverleihung und der Lernkurve, die man als Gründer bzw. Gründerin durchlebt. Am



Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade • Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum •
Hansestadt Stade Wirtschaftsförderung • Hansestadt Buxtehude Wirtschaftsförderung • Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH

Talk nahm weiterhin Stephen Struwe-Ramoth von der NBank teil, der über seine Erfahrungen mit Gründungsvorhaben berichtete.

Initiatoren des Gründungswettbewerbs GRÜNDERSTAR sind die Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum, die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade und die regionalen Wirtschaftsförderer. Mit dem Gründerpreis der Stader Region wird die Gründungskultur gefördert und das Gründungsklima unterstützt.

Informationen rund um das Thema Gründung erhalten Interessierte bei folgenden Partnern des Stader Gründungsnetzwerkes:

Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum, Frank Graalheer,
Tel. 04141 524-138, E-Mail frank.graalheer@stade.ihk.de

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Daniel Topp,
Tel. 04141 6062-47, E-Mail topp@hwk-bls.de

Hansestadt Buxtehude – Wirtschaftsförderung, Kirsten Böhling,
Tel. 04161 501-8011, E-Mail wirtschaftsfoerderung@stadt.buxtehude.de

Hansestadt Stade – Wirtschaftsförderung, Torsten Kramer,
Tel. 04141 401-143, E-Mail torsten.kramer@stadt-stade.de

Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH, Doreen Mosert,
Tel. 04141 8006-0, E-Mail info@wf-stade.de